

## **Der Bezirksbürgermeister**

## **Veedelsbeirat Lindweiler**

Geschäftsführung  
Frau Weller

Telefon: (0221) 221-25455

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: lindweiler@stadt-koeln.de

Datum: 16.04.2018

## **Niederschrift**

über die **15. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.04.2018, 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr, Lino-Club, Unnauer Weg 96a, 50767 Köln

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard

Bezirksbürgermeister

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Kleinjans, Wolfgang  
Dreßen, Vera  
Kellermann, Ursula

Kerpen, Günter  
Keul, Anna  
Verfürth, Christine  
Saxler, Hans-Josef  
Bachhausen, Dirk  
Reiff, Katharina

GRÜNE  
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße  
Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale  
Entwicklung  
CDU  
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region  
Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.  
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.  
Sportclub Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.  
Seniorenvertretung Chorweiler

#### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Brause, Hans-Jürgen  
Galecki, Wieslaw

Bürgerschaft Lindweiler  
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler

#### **Verwaltung**

Büscher-Kallen, Anja

Bürgeramt Chorweiler

#### **Schriftführerin**

Weller, Vanessa

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

#### **Presse**

#### **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Gündal, Dogan  
Pijpers, Marcella  
Erkelenz, Martin  
Wacker, Sylvia

Bürgerschaft Lindweiler  
Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum  
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler  
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Ottenberg, Ingrid  
Özkubat, Serap  
Schott, Norbert  
Seidich, Gabriele  
Stroppel, Barbara  
Telle, Nadine  
Miethke, Tanja

Seniorenvertretung Chorweiler  
Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum  
CDU  
Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.  
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region  
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße  
Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale  
Entwicklung  
Sportclub-Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.  
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch  
DIE LINKE  
SPD

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das neue Beiratsmitglied Frau Christine Verfürth durch den Vorsitzenden gemäß § 5, Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln in ihr Amt eingeführt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 3 Vorstellung der Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes und der Befragungsergebnisse**
- 4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 5 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6 Beschlussvorlagen**
  - 6.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler  
Hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler  
0732/2018
- 7 Anfragen**

7.1 Schriftliche Anfragen

7.2 Mündliche Anfragen

**8 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**

8.1 Aktuelle Projektsachstände

8.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds

**9 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 16.04.2018**

9.1 Spielfest für alle Kinder in Lindweiler

9.2 Saal in Bewegung - Kunstaktion

**10 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

**11 Mitteilungen**

11.1 Mitteilungen der Verwaltung

11.2 Mitteilungen aus Lindweiler

11.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 15. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder des Veedelsbeirates und ihre Stellvertreter, die Vertreter der Verwaltung und von der empirica ag, die Gäste und die Presse.

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

### **2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung, so dass diese einstimmig beschlossen wird.

### **3 Vorstellung der Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes und der Befragungsergebnisse**

Frau Wilbert und Frau Süße, empirica ag, stellen die Aufgaben der Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes sowie die Ergebnisse aus der im September 2017 durchgeführten Bewohnerbefragung vor. Die Powerpoint-Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Die Evaluation läuft programmbegleitend für die Zeit von Januar 2017 bis Januar 2022. Ziel ist die Überprüfung der Zielerreichung und Wirkungen des Gesamtprogramms und der einzelnen Projekte. Weiterhin sollen Impulse zur Weiterentwicklung während der Programmumsetzung gegeben werden. In der Zeit vom 11. bis 29. September 2017 fand die erste schriftliche Befragung aller 1.605 Haushalte in Lindweiler statt. Insgesamt haben 315 Haushalte an der Befragung teilgenommen; dies entspricht einer Rücklaufquote von 19,6 %, welche als sehr gut bewertet wird. Die Ergebnisse aus der Bewohnerbefragung werden detailliert vorgestellt. Insgesamt ergeben sich für Lindweiler folgende Herausforderungen, die künftig verstärkt betrachtet werden:

#### Lindweiler allgemein (übergeordnete Stadtteilebene)

- Insgesamt hohe Wohn-Zufriedenheit in Lindweiler
- Insgesamt geringe Umzugsabsichten
- Stadtteilstark „Aufbruchsstimmung“ und Steigerung „Wir-Gefühl“
- Zunehmende Verschmutzung in Lindweiler (Hundekot, Müll, Bierflaschen)

#### Projektebene (IHK Lindweiler)

- Neugestaltung der Spielplätze sichtbares Zeichen für Weiterentwicklung des Stadtteils, hohe Akzeptanz
- Marienberger Hof weiterhin ein belasteter Standort  
→ Moderation angst- und konfliktfreieres Nebeneinander
- Gute Nachbarschaftskontakte  
→ Herausforderung Kontakte zwischen Nationalitäten weiter zu stärken/ Blick auf ein interkulturelles Miteinander fördern

→ auch im Zusammenhang mit dem Neubau der Unterkunft für Schutz- und Bleibeberechtigte

- Generationenwechsel im Gang  
→ Beratungsbedarf zu altersgerechtem Umbau nimmt zu
- „Quartiersmanagement“ als Begriff noch weitestgehend unbekannt  
→ Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote durch das Quartiersmanagement

#### 4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

#### 5 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

- **Sachstand Sanierung Turnhalle Soldiner Straße**

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, teilt den aktuellen Sachstand aus der Fachverwaltung mit:

Die zweite Beprobung des Hallenbodens hat die Asbestbelastung bestätigt. Ein Fachplaner für die Schadstoffdemontage wurde beauftragt und war bereits vor Ort. Im nächsten Schritt wird ein Leistungsverzeichnis über die erforderlichen Demontearbeiten erstellt, auf dessen Grundlage dann die Vergabe und Durchführung der eigentlichen Demontearbeiten stattfindet.

Entgegen der ursprünglichen Planung wird wegen der Schadstoffbelastung auch der Boden der Geräteräume ausgetauscht. Auch wegen dieses Mehraufwands ist davon auszugehen, dass die Bodenerneuerung vor den Sommerferien nicht vollständig abgeschlossen werden kann. Die Fachverwaltung befindet sich in Kontakt mit dem Auftragnehmer und ist bestrebt, zumindest den Arbeitsbeginn vor den Ferien realisieren zu können.

Frau Kellermann, Förderschule Soldiner Straße, beschreibt die mittlerweile unzumutbare Situation aufgrund mangelnder Räumlichkeiten und fehlender Turnhalle. Ebenfalls regt sie aus dem gegebenen Anlass auch eine Prüfung des Schulgebäudes auf Asbest an. Der Schulspielplatz soll ebenfalls in Kürze saniert werden. Nach Auskunft von Frau Kellermann kollidiert dies jedoch mit der Asbestsanierung der Turnhalle, da der Spielplatz durch das Befahren bzw. Abtransport wieder beschädigt würde. Die Situation des Schulsports hat sich zusätzlich verschlechtert, da Frau Kellermann ein Sportangebot in der Aula aufgrund des ungeeigneten Bodens aktuell untersagt wurde. Sie bittet den Veedelsbeirat um Unterstützung bei der Verbesserung der Raumsituation für den Schulbetrieb und die Schulsozialarbeiterin sowie bei den erforderlichen Sanierungen. Zu einer der nächsten Sitzungen sollen zu diesem Thema Vertreter der Fachverwaltungen eingeladen werden.

#### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat beschließt einstimmig, dass eine zügige und planvolle Sanierung bzw. Verbesserung der Raumsituation an der Förderschule dringend durchzuführen ist.

- **Sachstand zur neuen Unterkunft geflüchteter Menschen am Erbacher Weg**

Frau Weller teilt mit, dass nach Mitteilung der Fachverwaltung lediglich eine Befreiung von Ge- und Verbotsvorschriften für einen Zeitraum von 15 Jahren

durch den Naturschutzbeirat der Unteren Landschaftsbehörde abgelehnt wurde. Hiervon unberührt bleibt die Entscheidung dieses Gremiums, wonach eine Befreiung grundsätzlich erteilt wurde. Daher wird entgegen der Darstellung in einem Zeitungsartikel weiterhin an dem Standort festgehalten. Herr Bezirksbürgermeister Zöllner teilt mit, dass die Errichtung der Unterkunft für eine Dauer von 10 Jahren geplant ist. Nach derzeitigem Stand ist am 01.06.18 der Baubeginn und Ende des IV. Quartals 2018 die Fertigstellung geplant.

#### **Sachstand zur ehemaligen Bäckerei am Marienberger Hof**

Das Ladenlokal wurde durch den neuen Mieter renoviert; es sollen künftig ebenfalls orientalische Backwaren angeboten werden. Mittlerweile ist die Eröffnung erfolgt.

- **Sachstand zur Verunreinigung der Gehwege durch Hunde insbes. im Bereich Stangenroder Weg**

Frau Büscher-Kallen, Bürgeramt Chorweiler, teilt mit, dass der bezirkliche Ordnungsdienst regelmäßig vor Ort Kontrollen durchführt. Auch zu den Früh- und Spätdienstzeiten sollen Kontrollen erfolgen. Ein Gespräch mit der GAG hat ergeben, dass die Mieter zu dem Thema angeschrieben werden sollen. Die Abfallwirtschaftsbetriebe teilten mit, dass die Reinigungen der Anliegerstraßen nicht erfolgen können, sondern diese von den Anliegern selbst durchzuführen sind. Frau Büscher-Kallen ergänzt, dass es leider für die Ermittler trotz Kontrollen in zivil schwierig ist, die betreffenden Hundebesitzer in der Situation anzutreffen.

## **6 Beschlussvorlagen**

### **6.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler Hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler 0732/2018**

#### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat Lindweiler empfiehlt der Bezirksvertretung Chorweiler folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung ernennt die folgende Person zum Mitglied des Veedelsbeirates Lindweiler:

<u>Institution</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
Bezirksvertretung Chorweiler	Klaus Wefelmeier	unverändert Eike Danke

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

## **7 Anfragen**

### **7.1 Schriftliche Anfragen**

Es liegen zwei schriftliche Anfragen von Frau Verfürth vor:

- Rückmeldungen von verschiedenen Seiten: die Uhrzeit des Veedelsbeirates mit 17:30 Uhr Beginn ist immer noch zu früh für Berufstätige und Eltern mit kleinen Kindern.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner teilt mit, dass der Beginn der Sitzungen seit Jahresanfang von 17 Uhr auf 17:30 Uhr verlegt wurde, um eine stärkere Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen. Dies sollte zunächst beobachtet werden und ggf. künftig nochmal diskutiert werden.

- Könnte die Unterführung Pingenweg eigentlich für den Verkehr gesperrt werden und nur ein Fuß- und Fahrradweg entstehen? Wurde darüber bisher schon nachgedacht?

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, teilt mit, dass nach Auskunft der Fachverwaltung eine Sperrung dieses Bereiches nicht in Frage kommt, da es sich um eine direkte Verbindung zwischen Longerich und Lindweiler handelt. Im Falle einer Sperrung würde der Knotenpunkt am Militärring noch stärker belastet. Weiterhin handelt es sich auch um einen Rettungsweg. Herr Kleinjans, Bezirksvertretung Chorweiler, ergänzt, dass der Pingenweg auch im Falle einer Brückensperrung eine unverzichtbare Ausweichmöglichkeit für Bus und PkW ist.

## **7.2 Mündliche Anfragen**

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor.

## **8 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**

### **8.1 Aktuelle Projektsachstände**

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen in den baulichen Projekten:

- Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler  
Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, so dass voraussichtlich am Ende des III. Quartals 2018 die Baumaßnahme starten kann.
- Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club zu einem Mehrgenerationenhaus  
Die neue europaweite Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen läuft; die Bewerbungsfrist für die in der ersten Stufe ausgewählten 5 Bieter endet am 08.05.2018. Nach Auswertung der finalen Angebote und Durchführung der Verhandlungsgespräche wird voraussichtlich der Auftrag zur Planung im August 2018 erteilt. Der Förderantrag soll zum Jahresende 2018 gestellt werden.
- Anpassung der Fuß- und Radwege im Bereich Pingenweg  
Die Arbeiten zur Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung laufen, so dass voraussichtlich im Herbst 2018 die Baumaßnahme mit der ersten Teilmaßnahme zur Erneuerung der Entwässerung starten kann.

Herr Kleinjans teilt mit, dass die Beleuchtung häufig tagsüber nicht funktioniert. Dieses Problem wurde bereits der Rheinenergie mitgeteilt. Zu einer der nächsten Sitzungen wird die Rheinenergie hierzu eingeladen.

- Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit  
Frau Keul, Lindweiler Treff und Frau Verfürth, Lino-Club e.V. geben einen Überblick zu den laufenden und geplanten Aktivitäten. Es wird ein Runder Tisch für die Gewerbetreibenden am Marienberger Hof geplant, um eine sinnvolle Zwischennutzung für die leerstehenden Ladenlokale und die Situation / Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner in Lindweiler zu diskutieren. Alle Beiratsmitglieder und interessierte Bewohnerinnen und Bewohner sind hierzu eingeladen. Der Termin steht noch nicht fest. Zwei Verfügungsfondsprojekte (Saal in Bewegung, Gestaltung der Garagenwand am Bolzplatz) sollen begleitet werden. Folgende Aktionen und Veranstaltungen werden angekündigt (siehe beigefügte Flyer):

18.04.2018	Bolzplatzfest (14 – 16:30 Uhr)
15.05.2018	Kölle putzmunter – Lindweiler räumt auf. Treffpunkt um 10 Uhr auf dem Marienberger Hof
04. – 06.05.2018	Linoluckynelli präsentiert TUER 5 (Circuspremiere 2018)

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird angeregt, für die nächste Lindweiler räumt auf – Aktion zwei Termine (z.B. Freitag und Samstag) zu planen, um auch Berufstätige zu erreichen.

## **8.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds**

In dieser Sitzung können keine abgeschlossenen Projekte vorgestellt werden.

## **9 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 16.04.2018**

### **9.1 Spielfest für alle Kinder in Lindweiler**

#### **Beschluss:**

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1.835,68 Euro aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen unter Enthaltung der Antragstellerin Frau Dreßen.

### **9.2 Saal in Bewegung - Kunstaktion**

#### **Beschluss:**

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 2.400,00 Euro aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig beschlossen unter Enthaltung des Antragstellers Herrn Saxler.

**10 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

**11 Mitteilungen**

**11.1 Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**11.2 Mitteilungen aus Lindweiler**

Es liegen keine Mitteilungen aus Lindweiler vor.

**11.3 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

Herr Zöllner bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und bei dem Gastgeber, dem Lino-Club für die Unterstützung bei der Organisation der Sitzung.

Gez.: Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister  
(Vorsitz)